

Pressemitteilung
Zur sofortigen Veröffentlichung
Genf, 27. Juli 2023

29. GIFF & 11. GDM: Vorschau auf die Titel der nächsten Ausgabe

Das Geneva International Film Festival – GIFF enthüllt die ersten Werke, die für die 29. Ausgabe (3.–12. November 2023) ausgewählt wurden. Das GIFF ist am Puls des zeitgenössischen audiovisuellen Schaffens: Diese Veranstaltung, die sich eine in der Schweiz einzigartige Positionierung geschaffen hat, bietet ein konvergentes Programm aus Filmen, Serien und immersiven Erlebnissen. Herzstück dieses Programms ist der Geneva Digital Market – GDM (6.–10. November 2023). Er lädt Fachleute dazu ein, sich in Gegenwart von Branchenführern über brandaktuelle Technologiethemen auszutauschen. XR-Schöpfer/innen können bis zum 8. September ein Projekt in den verschiedenen Programmen – Swiss Interactive Sessions und XR Coproductions Sessions – einreichen.

Das GIFF freut sich, die ersten Highlights seiner 29. Ausgabe (3.12. November 2023) bekannt zu geben. Herzstück des geplanten Programms ist ein immersives Werk, ein Ereignis mit elektrisierender Wirkung für die zehn Festivaltage: Die euphorische, monumentale, immersive Installation *In Pursuit of Repetitive Beats*, welche die vibrierende Rave-Szene der 90er Jahre und ihren ungewöhnlichen Einfluss auf Musik und Gegenkultur heraufbeschwört. Daneben wird das auf Ursula Le Guins Text basierende immersive Theaterstück *Lavinia* von **Isis Fahmi** und **Benoît Renaudin** in Zusammenarbeit mit dem **Théâtre St.-Gervais** aufgeführt.

Die Serie *SF Demascus*, die von Tarrance Chisholm kreiert und vom Team hinter den legendären Serien *Breaking Bad* und *Better Call Saul* produziert wurde, wird als internationale Premiere gezeigt, zusammen mit der explosiven Event-Reihe *Deep Fake Neighbour Wars* mit ihrer subversiven Nutzung von Deepfake-Technologie, mit deren Hilfe weltbekannte Stars in die ultimative Vision einer Reality-TV-Show „hineingefälscht“ werden. Im Rahmen der Retrospektive **POP TV** arbeitete das GIFF mit RTS und der **Cinémathèque suisse** zusammen, um die Restaurierung von **Yvan Butlers** *La Fille au violoncelle* mit dem ikonischen Michael Lonsdale in der Hauptrolle als Weltpremiere zu präsentieren.

Eine weitere prestigeträchtige Zusammenarbeit ist die Partnerschaft mit **Cineglobe**. Das Theaterstück *Mauvais Je(ux)* der **Gruppe Laokoon**, das vollständig auf digitalen Daten eines/einer Freiwilligen basiert, wird am neuen symbolträchtigen Veranstaltungsort **CERN Science Gateway** aufgeführt. Das vollständige Programm des GIFF wird am 12. Oktober bekannt gegeben.

GENEVA DIGITAL MARKET – GDM – Der Projektauftrag läuft noch bis zum 8. September!

Der Geneva Digital Market – GDM (6.–10. November 2023), der sozusagen das Epizentrum des GIFF darstellt, lädt Experten ein, sich in Anwesenheit von führenden Vertretern der kreativen Industrien über audiovisuelle Innovationen auszutauschen. Darüber hinaus können XR-Schöpfer/innen dort konkrete Finanzierungsmöglichkeiten anbahnen. Das Angebot des GDM umfasst jedes Jahr ein Programm, das sich mit Weiterbildung befasst – rund ein Dutzend Veranstaltungen in einem hybriden Format (Talks, Keynotes und Workshops) – welche auf die aktuellen Herausforderungen des audiovisuellen Sektors abzielen, eine Koproduktionsplattform für digitale Kreationen in Anwesenheit internationaler Sendeanstalten sowie internationale Networking-Möglichkeiten (350 Experten im Jahr 2022). Der Galaabend *La Nuit Numérique* am 8. November bietet internationalen Akteuren aus den Bereichen Film, Audiovisuelles und Kreativwirtschaft die Möglichkeit, sich weiter zu vernetzen. Er wird auch dieses Jahr wieder im beeindruckenden Bâtiment des Forces Motrices stattfinden.

Fachakkreditierungen für den 11. GDM werden ab dem 1. September angenommen. Es ist noch bis zum 8. September möglich, Projekte einzureichen.

IMMERSIV

In Pursuit of Repetitive Beats

Darren Emerson | GB | 2022 | 35 Min. | Schweizer Premiere

In Pursuit of Repetitive Beats ist ein aussergewöhnliches VR-Erlebnis, das bereits einen beeindruckenden internationalen Erfolg verbuchen konnte. Es lädt das Publikum ein, sich in einer Nacht im Jahr 1989 in Coventry auf die Suche nach einem illegalen Rave zu begeben. Die Teilnehmer tauchen in die Hektik, die Aufregung und die Euphorie der Acid-House-Bewegung ein. Der unterhaltsamste Dokumentarfilm des Jahres!

SERIEN

Deep Fake Neighbour Wars

Spencer Jones | GB | 2023 | 6×30 Min. |
Schweizer Premiere

Demascus

Tearrance Chisholm | US | 2023 | 6×30 Min. |
Internationale Premiere

Das Format Serie, das in der DNA von GIFF verankert ist, erfindet sich immer wieder neu, um noch innovativer und wirkungsvoller zu werden. *Demascus* und *Deep Fake Neighbour Wars* bilden perfekte Beispiele für die Vermischung von Technologie und sozialer Antizipation: *Demascus* unterläuft auf humorvolle Weise die Codes der Science-Fiction, um eine engagierte Vision des Sozialpakts made in USA zu entwerfen, während *Deep Fake Neighbour Wars* KI nutzt, um Stars in einer Satire über Reality-TV auf Steroiden auftauchen zu lassen.

RETROSPEKTIVE POP TV

Das Fernsehen der Cineasten: Hommage an Yvan Butler

Das GIFF ehrt gemeinsam mit der Cinémathèque suisse und dem RTS den Genfer Regisseur und Fotografen **Yvan Butler**. Die Filmografie von Butler ist von grosser Vielfalt: Butlers Werk repräsentiert perfekt den rebellischen Geist des berühmten „Fernsehens der Cineasten“, das in den 1960er Jahren entstand. Filme und Fernsehsendungen – darunter die Premiere der restaurierten Fassung von *La fille au violoncelle* (1973) – komponieren eine abwechslungsreiche Hommage.

SONDERVERANSTALTUNG

Lavinia

Benoît Renaudin und Isis Fahmy nach dem Roman von Ursula K. Le Guin | CH | 2023 | 70 Min. | In
Zusammenarbeit mit dem Théâtre St-Gervais

Isis Fahmy und Benoît Renaudin präsentieren eine performative und virtuelle Aufführung des Romans *Lavinia* von Ursula K. Le Guin. Vergils *Aeneis* aus weiblicher Sicht: Lavinia, die Frau des Aeneas, bringt uns den Mythos der Gründung Roms als Wiege unserer westlichen Zivilisation nahe. Auf der Bühne animieren drei Darsteller live den Avatar von Lavinia in dem von dem Künstlerduo entworfenen interaktiven Metaversum. Diese originelle visuelle und poetische Ästhetik lässt Lavinia – eine von der Geschichte Vergessene – als zeitgenössische Figur mit multiplen Identitäten wieder aufleben.

Mauvais Je(ux)

Eine Kreation der Gruppe Laokoon | CH | 90 Min. | In Zusammenarbeit mit CineGlobe

In diesem experimentellen Theaterstück tauchen Sie in die fesselnde Welt von Big Data, künstlicher Intelligenz und Algorithmen ein. Die innovative Aufführung erforscht die Technologien, die unsere Gesellschaft und jeden Einzelnen beeinflussen, indem sie die digitalen Daten einer realen, aber anonym bleibenden Person verwendet, die für das „Ich“ steht. Dank talentierter Darsteller entstehen vier einzigartige Versionen dieses „Ich“, alle auf denselben Daten basierend, aber aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet. Wer vermag das wahre vom falschen „Ich“ zu unterscheiden? Mögen die Spiele beginnen! *Mauvais Je(ux)* lädt das Publikum zu einer faszinierenden Reflexion über digitale Identität und die vielen Facetten ein, die unsere Daten in der heutigen digitalen Welt annehmen können.

GIFF 29th GENEVA
INTERNATIONAL
FILM FESTIVAL
3-12.11.2023

GDM 11th GENEVA
DIGITAL
MARKET
6-10.11.2023

SAVE THE DATE

GIFF UNLIMITED @Locarno Film Festival: 2 – 12.08.23

Eröffnung der Akkreditierungen: 01.09.23

Programmende: 12.10.23

29. Ausgabe des GIFF: 3 – 12.11.23

11. Ausgabe des GDM: 6 – 10.11.23

Digitale Nacht: 8.11.23

Kontakt

Bastien Bento | Head of press | presse@giff.ch | +41 22 809 69 26 | +41 79 934 34 63 |